

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	7
INHALTSVERZEICHNIS .....	9
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	13
EINLEITUNG .....	19
<b>I. EINFÜHRUNG UND PROBLEMSTELLUNG.....</b>	<b>21</b>
1. DER BEGRIFF DES EIGENKAPITALS .....	21
a) <i>Handelsrecht</i> .....	21
b) <i>Körperschaftsteuerrecht</i> .....	22
2. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ÜBERLEGUNGEN HINSICHTLICH DER FINANZIERUNGSFORM .....	24
3. BEDEUTUNG DES VERHÄLTNISSSES VON EIGENKAPITAL ZU FREMDKAPITAL FÜR EIN UNTERNEHMEN .....	27
4. STEUERLICHE KONSEQUENZEN DER FREMDFINANZIERUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT IM ALLGEMEINEN ÜBERBLICK .....	27
a) <i>Vermögensteuer</i> .....	28
b) <i>Gewerbesteuer</i> .....	28
(1) <i>Gewerbeertragsteuer (§§ 6 Satz 1 I. Alt., 7 ff. GewStG)</i> .....	29
(2) <i>Gewerbekapitalsteuer (§§ 6 Satz 1 2. Alt., 12 ff. GewStG)</i> .....	29
c) <i>Körperschaftsteuer</i> .....	30
5. EIGENKAPITALERSETZENDE GESELLSCHAFTERDARLEHEN.....	30
a) <i>Begriffsbestimmung</i> .....	30
b) <i>Die körperschaftsteuerliche Behandlung von eigenkapitaleretzenden       Gesellschafterdarlehen</i> .....	32
aa) <i>Das Anrechnungsverfahren (§§ 27 ff. KStG 1977) als (scheinbarer)         Ausgangspunkt</i> .....	32
(1) <i>Unbeschränkt steuerpflichtige Anteilseigner</i> .....	33
(2) <i>Steuerbefreite oder beschränkt steuerpflichtige Anteilseigner</i> .....	33
bb) <i>Vermeidung auch der einmaligen Belastung ausgeschütteter Gewinne</i> .....	35
c) <i>Das Interesse des deutschen Fiskus an der Einmalbesteuerung</i> .....	39
d) <i>Versuche zur Einschränkung der Fremdfinanzierung</i> .....	40
aa) <i>Einschränkungen mit Hilfe des geltenden Rechts bis zum Erlass         des § 8a KStG</i> .....	40
(1) <i>Darlehenszinsen als verdeckte Gewinnausschüttung</i> .....	40
(2) <i>Gesellschafterdarlehen als Missbrauch rechtlicher           Gestaltungsmöglichkeiten nach § 42 AO</i> .....	42
(aa) <i>Steuerersparnis</i> .....	43
(bb) <i>Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten</i> .....	43
(cc) <i>Absicht der Steuerumgehung</i> .....	43

- bb) Die Maßnahmen der Finanzverwaltung, insbesondere das Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. März 1987 IV B 7 - S 2742 - 3/87 ..44

<b>II. DIE ENTWICKLUNG EINER GESETZLICHEN REGELUNG FÜR DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG VON EIGENKAPITAL-ERSETZENDEN GESELLSCHAFTERDARLEHEN</b> .....	46
1. REGULINGSVERSUCH BIS ZUR ZEHNTEN LEGISLATURPERIODE.....	46
2. DER ENTWURF EINES § 8A KSTG.....	46
3. REGULINGSVERSUCH IN DER 11. LEGISLATURPERIODE .....	47
4. REGULINGSVERSUCH IN DER 12. LEGISLATURPERIODE .....	47
5. REFORMBESTREBUNGEN IN DER 14. LEGISLATURPERIODE.....	48
<b>III. DER INHALT DES § 8A KSTG IM ÜBERBLICK</b> .....	49
1. ALLGEMEINES .....	49
2. PERSÖNLICHER ANWENDUNGSBEREICH.....	49
3. ANTEILIGES EIGENKAPITAL DES ANTEILSEIGNERS.....	50
<b>IV. RECHTLICHE BEDENKEN GEGEN § 8A KSTG</b> .....	52
1. VERFASSUNGSRECHTLICHE BEDENKEN .....	52
a) <i>Verstoß gegen Art. 14 Abs. 1 GG</i> .....	52
aa) Der persönliche Schutzbereich des Art. 14 Abs. 1 GG .....	52
bb) Der sachliche Schutzbereich des Art. 14 Abs. 1 GG .....	53
(1) Die traditionelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes .....	53
(a) Erdrosselnde Wirkung des § 8a KStG auf der Ebene der Anteilseigner .....	54
(b) Erdrosselnde Wirkung des § 8a KStG auf der Ebene der Kapitalgesellschaft .....	55
(2) Die neuere Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes .....	58
cc) Zwischenergebnis .....	59
b) <i>Verstoß gegen Art. 12 Abs. 1 GG</i> .....	59
aa) Persönlicher Schutzbereich.....	60
bb) Sachlicher Schutzbereich .....	60
cc) Zwischenergebnis .....	62
c) <i>Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG</i> .....	62
aa) Erste Gruppe: Körperschaften mit gleicher Kapitalausstattung, aber unterschiedlichem Gesellschafterkreis .....	64
(1) Vergleichbarkeit der Sachverhalte .....	64
(2) Prinzipielle Zulässigkeit der Differenzierung .....	65
(a) Exkurs: Eigene Leistungsfähigkeit von Kapitalgesellschaften .....	66
(b) Durchbrechung des Prinzips der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit der zu vergleichenden Kapitalgesellschaften durch § 8a KStG.....	67
(c) Rechtfertigung der Durchbrechung des Leistungsfähigkeitsprinzips? ..	69

bb) Zweite Gruppe: Anrechnungsberechtigte Anteilseigner, die zusammen mit nichtanrechnungsberechtigten Anteilseignern an einer unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft beteiligt sind, und anrechnungsberechtigte Anteilseigner ohne nichtanrechnungsberechtigte Mitanteilseigner .....	71
(1) Vergleichbarkeit der Sachverhalte .....	71
(2) Prinzipielle Zulässigkeit der Differenzierung .....	71
cc) Dritte Gruppe: Nichtanrechnungsberechtigte Anteilseigner und anrechnungsberechtigte Anteilseigner .....	73
(1) Vergleichbarkeit der Sachverhalte .....	73
(2) Prinzipielle Zulässigkeit der Differenzierung .....	73
(3) Verhältnismäßigkeit der Ungleichbehandlung .....	74
(a) Allgemeine Verfassungslegitimität des gesetzgeberischen Ziels .....	75
(b) Geeignetheit der Differenzierung zwischen anrechnungsberechtigten und nichtanrechnungsberechtigten Anteilseignern .....	75
(c) Erforderlichkeit der Differenzierung .....	75
(d) Angemessenheit der Differenzierung .....	76
dd) Zwischenergebnis .....	77
d) Verstoß gegen das Rechtsstaatsprinzip – Nichtigkeit wegen Unverständlichkeit .....	78
aa) „Nahestehende Person“ .....	81
bb) Beherrschender Einfluss .....	83
cc) Fremdkapital .....	85
dd) Anteilseigner .....	87
ee) Das Verhältnis von § 8a KStG zu § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG .....	89
ff) Die Zweiteilung der Vergütungsarten für Fremdkapital .....	92
gg) Die Verwendung der Verknüpfungen „wenn“, „und“ sowie „soweit“ .....	93
hh) Die Fallunterscheidung nach § 8a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 2. Halbs. KStG .....	94
ii) Der Anwendungsbereich von § 8a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 2. Halbs. KStG .....	95
jj) Zusammenfassende Würdigung und Zwischenergebnis .....	97
2. EUROPARECHTLICHE BEDENKEN .....	106
a) Verstoß gegen die Niederlassungsfreiheit (Art. 43 [Art. 52 a. F.] EGV) .....	106
aa) Die Auffassung von Knobbe-Keuk .....	108
bb) Die Auffassung Meilickes .....	108
cc) Die Auffassung Janssens .....	110
dd) Eigene Auffassung .....	111
(1) Die Beseitigung überzogener Fremdfinanzierung .....	117
(2) Beseitigung der Ungleichbehandlung unter den Gesellschaftern von Kapitalgesellschaften .....	121
(3) Der Grundsatz der Einmalbesteuerung der Gewinne inländischer Kapitalgesellschaften .....	122
ee) Zwischenergebnis .....	123
b) Verstoß gegen die Kapitalverkehrsfreiheit (Art. 56 Abs. 1 [Art. 73b Abs. 1] EGV) .....	124

c) <i>Zwischenergebnis</i> .....	125
3. VÖLKERRECHTLICHE BEDENKEN .....	126
a) <i>Unilaterale Umqualifizierung von Zinsen in Dividenden als Verstoß gegen das nach Artt. 10 und 11 OECD-MA differenzierte Besteuerungsrecht</i> .....	127
aa) Umqualifizierungsverbot aus dem jeweiligen Abkommen heraus.....	130
bb) Umqualifizierungsverbot wegen einseitiger Einflussnahme auf den Abkommensinhalt ohne Grundlage in der lex-fo-ri-Regel.....	130
(1) Die Auffassung von Pott und Fassnacht .....	131
(2) Die Auffassung Janssens .....	132
(3) Die Auffassung Portners .....	132
(4) Die Auffassung Mencks.....	133
(5) Eigene Auffassung .....	133
cc) <i>Zwischenergebnis</i> .....	138
b) <i>Verstoß gegen Art. 9 OECD-MA</i> .....	138
c) <i>Verstoß gegen Art. 24 OECD-MA</i> .....	142
aa) Staatsangehörigkeitsdiskriminierung (Art. 24 Abs. 1 OECD-MA) .....	142
bb) Betriebstättendiskriminierung (Art. 24 Abs. 3 OECD-MA).....	145
cc) Unternehmensschuldnerschaftsdiskriminierung (Art. 24 Abs. 4 OECD-MA) und Unternehmensabhängigkeitsdiskriminierung (Art. 24 Abs. 5 OECD-MA).....	147
d) <i>Rechtsfolgen des Verstoßes gegen Regelungen in den Doppelbesteuerungsabkommen</i> .....	150
e) <i>Zwischenergebnis</i> .....	154
<b>V. DIE GESELLSCHAFTERFREMDFINANZIERUNG IN DER UNTERNEHMENSSTEUERREFORM 2000/2001</b> .....	156
1. DIE ÄNDERUNGEN DES § 8A KStG DURCH DAS STEUERSENKUNGSGESETZ .....	156
2. KONSEQUENZEN FÜR DIE VEREINBARKEIT DES § 8A KStG MIT HÖHERRANGIGEM RECHT .....	159
<b>VI. LÖSUNGSANSÄTZE ZUR REGELUNG DER GESELLSCHAFTER- FREMDFINANZIERUNG DURCH NICHTANRECHNUNGSBERECHTIGTE, INSBESONDERE AUSLÄNDISCHE ANTEILSEIGNER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLICHTIGER KAPITALGESELLSCHAFTEN</b> .....	160
<b>VII. ZUSAMMENFASSUNG UND GESAMTERGEBNIS</b> .....	161
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	163
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	177